

A N T R A G

von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses

Gegenstand:

Bildung temporär arbeitender Unterausschuss "Förderung"

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt **für diese Wahlperiode** die Bildung eines Unterausschusses „Förderung“.

Er beschäftigt sich mit den Fördervorlagen und dem Verfahren zur Förderung (ohne Kita).

Beratungsfolge

Unterausschuss Planung		nicht öffentlich	Vorberatung für Jugendhilfeausschuss
Jugendhilfeausschuss		öffentlich	beschließend

Begründung:

Der Unterausschuss Förderung ist in den letzten Legislaturperioden ein wirkungsvolles Gremium in der Bearbeitung der vielfältigen Aufgaben des Jugendhilfeausschusses gewesen. Der Unterausschuss „Jugendhilfeplanung“ ist mit vielen, vor allem planungsrelevanten, Themen bereits gut ausgelastet. Die Aufgabenfülle der komplexen Bereiche Planung und Förderung rechtfertigt unserer Einschätzung nach die Bildung eines weiteren Unterausschusses.

Darüber hinaus ist es aus fachlicher Sicht wichtig und richtig beide Bereiche für sich zu betrachten. Förderentscheidungen dürfen auf Planungshorizonte keinen Einfluss haben.

Für den Bereich der Förderung ist entsprechend der Erfahrungen der vergangenen Jahre mit einem hohen Arbeitsaufwand zu rechnen, der jedoch nur zeitweise anfällt. Deshalb erachten wir den temporär arbeitenden Unterausschuss als gute Unterstützung der Ausschussarbeit.

Die Wahl des Unterausschusses sollte so zeitnah wie möglich erfolgen, da die nächste Förderperiode kurz bevor steht und der Ausschuss dann arbeitsfähig sein sollte.

Einreicher:

Freie Träger der Jugendhilfe

Carsten Schöne – Deutscher PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband LV Sachsen e. V.

Heike Riedel – Caritasverband für Dresden e. V.

Anke Lietzmann – Conni e. V.

Anett Dahl – Stadtjugendring Dresden e. V.